



Landesbibliothek Oldenburg ehrt „Deutschlands bekanntesten Bibliothekar“, Paul Raabe, zu seinem 90. Geburtstag

Am **21. Februar 2017** wäre Paul Raabe **90 Jahre alt** geworden. Zu diesem Jubiläum widmet die Landesbibliothek „Deutschlands bekanntestem Bibliothekar seit Lessing“ (FAZ) eine Publikation mit dem Titel „**Paul Raabe. Spuren seines Lebenswerks in der Landesbibliothek Oldenburg**“ (Isensee Verlag). Außerdem lädt die Oldenburgische Bibliotheksgesellschaft zu dem **Vortrag von Professor Dr. Eric W. Steinhauer** mit dem Titel „Nur das Wort Buch kommt kaum noch vor ...“ – Überlegungen zur Zukunft der Bibliothek im Anschluss an Paul Raabe“ am **Mittwoch, dem 22. Februar, 19.00 Uhr** in den BIS-Saal der Universitätsbibliothek Oldenburg ein.

Paul Raabe, der große Sohn der Stadt Oldenburg, war als Bibliothekar zugleich ein beachtlicher Literaturwissenschaftler, ein überaus erfolgreicher Wissenschaftsorganisator und über Jahrzehnte ein einflussreicher kulturpolitischer Impulsgeber. Seine beruflichen Anfänge liegen in der **Landesbibliothek Oldenburg**, in der sich heute sein wissenschaftlicher Nachlass befindet. Am 1. Juni 1946 nahm der Abiturient Raabe als unbezahlter Praktikant seine Arbeit bei dem späteren Direktor der Landesbibliothek Dr. Wolfgang G. Fischer im Schloss, dem damaligen Notquartier der Bibliothek, auf. Wenig später wurde daraus eine zweijährige Beamtenausbildung zum Diplombibliothekar. Schließlich unterstützte ihn Fischer dabei, 1951 ein Studium der Geschichte und Germanistik in Hamburg aufzunehmen, ohne seine Stelle an der Landesbibliothek aufgeben zu müssen.

Seine Verbundenheit mit seiner Heimatstadt zeigte Paul Raabe später durch zahlreiche Besuche und durch den Abschluss eines Erbvertrags mit der Landesbibliothek, in dem er letzterer seinen wissenschaftlichen Nachlass schenkte. Nachdem Raabe im Sommer 2013 verstorben war, wurde sein Nachlass nach Oldenburg überführt. Am 10. April 2015 wurde das **Paul Raabe-Archiv in der Landesbibliothek Oldenburg** feierlich eröffnet.

Die **Publikation zum 90. Geburtstag**, die Bibliotheksdirektorin Corinna Roeder herausgegeben hat, enthält eine biografische Skizze von Prof. Dr. Thomas Bürger (Sächsische Landes-

bibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden), eine Auswahlbibliografie zum Werk von Paul Raabe und eine erste umfassendere Beschreibung von Raabes Nachlass, die Dr. Klaus-Peter Müller (Landesbibliothek Oldenburg) verfasst hat.

Vor 30 Jahren veröffentlichte Paul Raabe seinen **Essay-Band mit dem programmatischen Titel „Die Bibliothek als humane Anstalt betrachtet“**. Aus Anlass seines 90. Geburtstags will die Oldenburgische Bibliotheksgesellschaft das Gespräch mit ihm suchen. Waren seine Ideen wirklich zukunftsweisend? Haben sie uns heute noch etwas zu sagen? Kann Raabe vielleicht sogar als kritische Instanz angesichts bestimmter Entwicklungen im Bibliothekswesen bemüht werden? Auf diese und andere Fragen zur Zukunft der Bibliothek versucht **Prof. Dr. Eric Steinhauer** in seinem Vortrag am 22. Februar eine Antwort zu finden. Prof. Dr. Steinhauer ist Dezernent an der Universitätsbibliothek der FernUniversität Hagen und lehrt als Honorarprofessor am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Schwerpunkte sind u.a. urheber- und kulturverwaltungsrechtliche Fragen des Bibliothekswesens, das digitale kulturelle Gedächtnis sowie bibliothekarische Aspekte einer Kulturwissenschaft des Morbiden.

Zum 90. Geburtstag von Paul Raabe am 21. Februar 2017

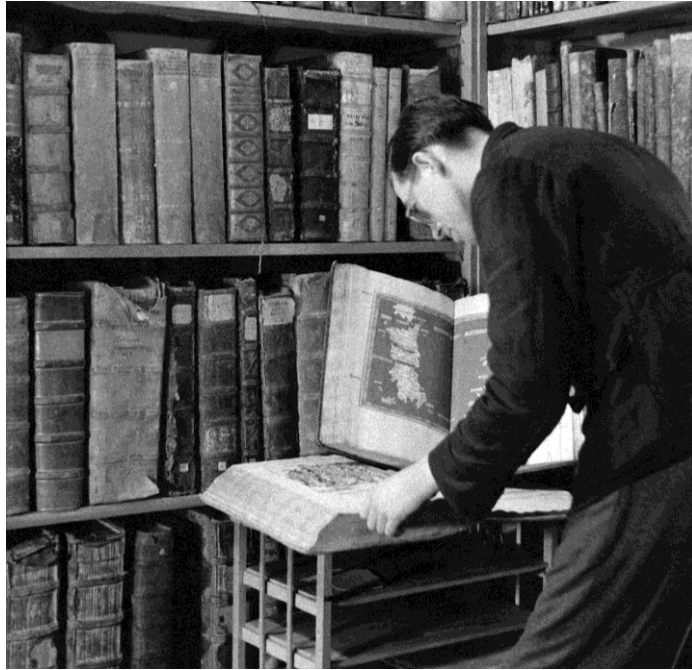
Veröffentlichung

Paul Raabe. Spuren seines Lebenswerks in der Landesbibliothek Oldenburg, hrsg. von Corinna Roeder. Oldenburg: Isensee Verlag, 2017 (Schriften der Landesbibliothek Oldenburg, Band 64). ISBN 978-3-7308-1339-3 Preis: € 7,-

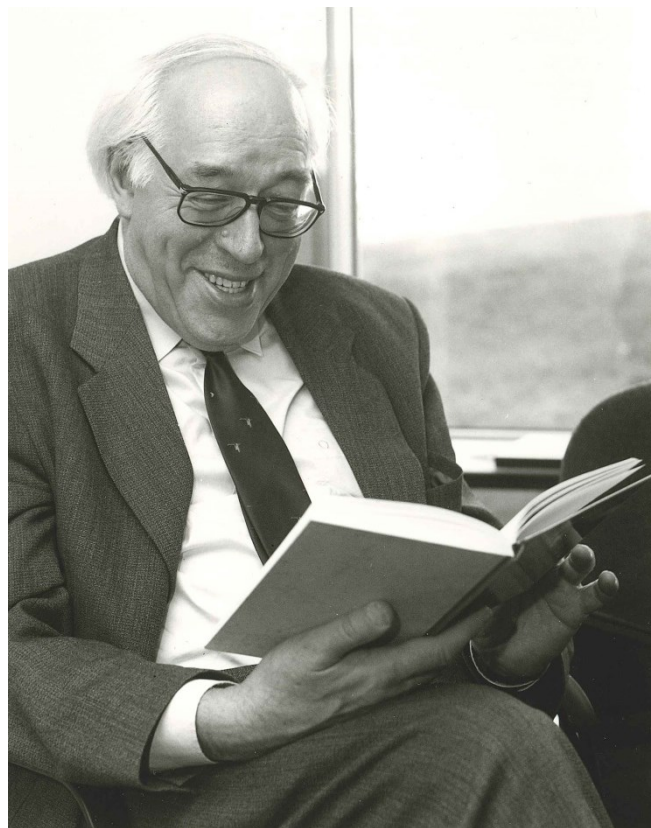
Vortrag am 22. Februar 2017, 19.00 Uhr, BIS-Saal der Universitätsbibliothek Oldenburg

Prof. Eric W. Steinhauer: „Nur das Wort Buch kommt kaum noch vor ...“ – Überlegungen zur Zukunft der Bibliothek im Anschluss an Paul Raabe“, veranstaltet von der Oldenburgischen Bibliotheksgesellschaft Eintritt frei

Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Paul Raabe in der Landesbibliothek Oldenburg (1949)



Prof. Dr. Thomas Bürger: "Lachen war Paul Raabes einziger Sport."
(Ort und Fotograf unbekannt. 1994)

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg,
Tel.: 0441 / 505018-80, Fax: 505018-14, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de